



FREUNDESKREIS ASYL
OSTFILDERN

Pressemitteilung vom 21. Dezember 2014

Mehr als 100 Gäste beim Kulturfest

Hervorragend angenommen wurde das „Kulturfest im Advent“, zu dem der Freundeskreis Asyl Ostfildern am 20. Dezember eingeladen hatte. Mehr als 100 Gäste, darunter Flüchtlinge aus Syrien, Pakistan und Gambia sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt, darunter auch Oberbürgermeister Christof Bolay, hatten sich im Katholischen Gemeindehaus in Ruit eingefunden. Und es war ein im wirklichen Sinne interkulturelles Fest, moderiert von Marita Berenz vom Freundeskreis. Syrer, Pakistani, Gambier und Deutsche trugen zum Programm bei, das ein breites Spektrum von Breakdance und Rap über syrische Liebeslieder - begleitet von der arabischen Laute - bis zu Präsentationen oder gemeinsam gesungenen Liedern wie „O Tannenbaum“ oder „Die Gedanken sind frei“ abdeckte. Teams aus allen beteiligten Ländern bereiteten landestypische Gerichte zu, die offensichtlich allen mundeten. Das Fest - unterstützt von der Katholischen Kirchengemeinde St. Monika in Ruit und vom Lokalen Aktionsplan Ostfildern im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ - dürfte dazu beigetragen haben, den Kontakt der Bürgerinnen und Bürger zu Flüchtlingen zu intensivieren. „Wir können stolz darauf sein, dass so viele Menschen aus dem Freundeskreis unsere Flüchtlinge so gut betreuen“, hatte Oberbürgermeister Christof Bolay bei seiner Begrüßung betont und gleichzeitig alle Gäste des Kulturfests zum Neujahrsempfang der Stadt am 11. Januar eingeladen.

Kontakt:

Ursula Zitzler, Öffentlichkeitsarbeit für den Freundeskreis Asyl Ostfildern,
Tel. 0711/7356936, e-mail: fk_asyl_ostfildern@gmx.de